Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von Natur und Umwelt liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team unbefristet im Referat T13 „Genehmigungsverfahrensstelle Ost“ als Sachbearbeiter*in „immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren“ am Standort Frankfurt (Oder). Sie sorgen für die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien und die grüne Transformation der Industrie, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern (LfU 26-93-T13).

Sie übernehmen dabei Verantwortung für die Bearbeitung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, insbesondere für Energieanlagen. Damit verbunden ist die Prüfung der Vollständigkeit der Antragsunterlagen, die Einholung anderer behördlicher Zulassungen, die Beurteilung der Genehmigungsvoraussetzungen und die Bescheidung von Anträgen. Außerdem stellen Sie fest, ob von dem Vorhaben erhebliche Umweltauswirkungen ausgehen und eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung:

Entgeltgruppe 9b Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder. Die Zuordnung zu einer Stufe dieser Entgeltgruppe erfolgt gem. § 16 Abs. 2 TV-L (Gehaltsspanne mtl. 3620,10 Euro bis 5014,87 Euro). / **Besoldungsgruppe A10** Brandenburgische Besoldungsordnung. Die Zuordnung zu einer Stufe dieser Besoldungsgruppe erfolgt gem. §§ 25 f. Brandenburgisches Besoldungsgesetz.

Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in den Fachrichtungen Chemieingenieurwesen, Energietechnik, Verfahrenstechnik, Umweltschutz, Verwaltungswissenschaften oder Studiengänge mit

vergleichbaren Inhalten oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst.

Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache.

Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen mit allgemeinen Verwaltungsverfahrens- und Umweltrecht.

Sie sind eine teamfähige Persönlichkeit mit einer selbstständigen, gewissenhaften und ergebnisorientieren Arbeitsweise.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **14.12.2026** ausschließlich über das Portal Interamt.de unter der **Stellenangebot-ID: 1512744**

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN). (diese ersetzt final jedoch nicht die Bewertung durch die ZAB, welche vor Einstellung vorliegen muss).

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Plehn (Telefon: 033201- 442 282) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem **Link**.